

# Herzlich Willkommen!

**W**ir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, im Stadtteil Vauban zu wohnen. In diesem Faltblatt möchten wir Sie über die Grundzüge des Verkehrskonzepts für unseren Stadtteil informieren. Denn hier herrschen "etwas andere" Verkehrsverhältnisse. Seien Sie gespannt!

## Was ist das Besondere am Vauban-Verkehr?



Im allgemeinen wird das Auto als Verkehrsmittel Nr.1 z.B. bei der Planung von Straßen gefördert. Die Folgen des Autoverkehrs - Lärm, Abgase, Unfälle usw.

- müssen allerdings auch diejenigen mittragen, die ihre Mobilität (weitgehend) ohne Auto gestalten.

In Vauban wird ein anderer Weg gegangen. Die Möglichkeit mobil zu sein, ohne häufig das Auto zu nutzen, reduziert den Autoverkehr im Stadtteil drastisch. Das bietet u.a. folgende wahrnehmbare Vorteile:

- Wohnstraßen und Plätze können neu erlebt werden, weil in ihnen keine Autos parken und nur selten welche fahren: Straßenfeste, Grillabende, Flanieren oder ein kleiner Plausch mit den Nachbarn - all das ist möglich und mehr...
- Kinder können sich unbeschwerter in den Wohnstraßen bewegen, denn hier gilt Schritttempo auch für PKW.
- Ohne Auto lassen sich Kosten einsparen. Neben Steuern, Benzin usw. sind das im Vauban für Nicht-Autofahrer auch die Kosten für die Errichtung von Stellplätzen.

## Warum ist das so?

Das erfahren Sie auf den nächsten Seiten!

# Voran kommen ohne Auto

**D**ass Mobilität nicht gleichzusetzen ist mit der Nutzung von Autos, wird deutlich an den Angeboten, die den BewohnerInnen in Vauban zur Verfügung stehen:

Stadtteil der kurzen Wege: In Vauban ist es überall möglich, mit dem Fahrrad oder einfach zu Fuß unterwegs zu sein.



Schließlich laden die ausgedehnten Fußgängerzonen und ruhigen Wohnstraßen geradezu zum Flanieren und Radeln ein. Auch die Geschäfte sind fußläufig schnell erreichbar.

Gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen: Durch eine Mitgliedschaft beim Car-Sharing Südbaden können viele verschiedene Fahrzeuge ausgeliehen werden. Eine 24-Stunden-Buchungszentrale garantiert den Zugriff rund um die Uhr. Oder man beteiligt sich an einem privaten Car Sharing. Diese Möglichkeiten stehen gerade auch autofreien Haushalten offen.

Öffentlicher Personennahverkehr mit Bus und Bahn mit den (bekannten) Angeboten wie Regiokarte, BahnCard u.a.; der Stadtteil wird von Bussen der VAG (Linie 10 an der Merzhauser Straße oder dem Paula-Modersohn-Platz, Linie 11 an der Wiesentalstraße und Linie 26 an der Georg-Elser-Straße) und der SBG (Linie 7208 an der Merzhauser Straße) ange-

fahren. Ab dem Jahr 2006 wird die Innenstadt mit der Stadtbahn in 10 Minuten zu erreichen sein.



# Alles nah beieinander

**V**iele der alltäglichen Wege vom Einkaufen bis zum erholsamen Spaziergang können im Quartier und in der näheren Umgebung erledigt werden.

Angebote im Stadtteil: Grundschule, Sporthalle, Kindergärten, Bürgerzentrum und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf ermöglichen einen Alltag ohne weite Wege.

Stadtnahe Lage: So schön es in Vauban ist: Man muss auch mal raus. Vauban liegt nur ca. drei Kilometer von Innenstadt und Hauptbahnhof entfernt.

Erholung: Am Fuße von Schönberg und Lorettoberg gelegen bieten sich in unmittelbarer Nähe attraktive Naherholungsgebiete.

## Zusammen gefasst ...

### Was bedeutet das Verkehrskonzept Vauban für Mieterinnen und Mieter?

- Als MieterIn haben Sie von Ihrem Vermieter entweder einen Stellplatz gemietet oder Sie sind über Ihren Mietvertrag autofrei gemeldet.
- Sollten Sie ein Auto besitzen, stellen Sie es bitte in den dafür vorgesehenen Garagen ab (das gilt auch für Zweitwagen!). Denn Wohnstraßen in stellplatzfreien Bereichen dürfen nur zum Be- und Entladen angefahren werden.
- In vielen Straßen sind während der Bauphase noch keine eindeutigen Regelungen getroffen oder klar erkennbar. Deswegen sind alle Autofahrer dazu aufgerufen, besonders umsichtig und vorsichtig zu fahren.

Ihnen stehen sämtliche Möglichkeiten offen!

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote autofreier oder autoreduzierter Mobilität!

# Stellplatz- oder autofrei?

... das ist in Vauban DIE Frage!

**W**er ein Haus baut, kommt normalerweise nicht um den Bau mindestens eines Stellplatzes pro Wohnung herum. Von den Vermietern werden die Kosten dafür zum guten Teil auf die Wohnungsmieten umgelegt.

Im stellplatzfreien Bereich des Vauban (die von der Vauban-Allee abgehenden Wohnstraßen) haben Wohnungseigentümer die Wahl: Wenn die Nutzer einer Wohnung Auto fahren, dann erwerben die Eigentümer einen Stellplatz in einer Quartiersgarage. Die Straße bleibt stellplatzfrei und weitgehend autoverkehrsfrei.

Wenn die Nutzer der Wohnung autofrei wohnen, also nicht regelmäßig Zu- und Abfahrtsverkehr vom Stadtteil und seiner Umgebung aus erzeugen, schließen die Eigentümer einen Vertrag mit dem Verein für autofreies Wohnen e.V. Sie müssen dann nur die Kosten für eine Vorhaltefläche bezahlen, die als Sicherheit dient für den Fall, dass die Bewohner doch wieder Autos nutzen werden.



## Was heißt das für Mieter?

**W**enn Sie eine Wohnung mit Stellplatz gemietet haben, zahlen Sie für diesen auch Miete. Wenn Sie eine "autofreie" Wohnung bewohnen, zahlen Sie mit Ihrer Miete auch nicht für Stellplätze.

Wenn Sie die Verpflichtungen der Autofrei-Erklärung des Vermieters nicht mehr einhalten können, muss dieser einen Stellplatz errichten, dessen Kosten auf Ihre Miete umgelegt werden.

# Noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an das Forum Vauban e.V. (Angelica Schieder, montags bis donnerstags, 9 bis 12 Uhr), Tel.: 456 871-35, oder an den Verein für autofreies Wohnen e.V. (Hannes Linck, montags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr), Tel.: 456 871-35.

Oder möchten Sie sich zum Thema Mobilität im Vauban einbringen? Dann kommen Sie zum AK Verkehr, am 3. Montag jeden Monats, um 20.15 Uhr im Haus 037.



Herausgeber: Forum Vauban e.V.

Merzhauser Str. 170/37 • Alfred-Döblin-Platz  
79100 Freiburg i.Br. • <http://www.forum-vauban.de>  
Tel: 0761-456 871-0 • Fax: 0761-456 871-39  
Email: [post@forum-vauban.de](mailto:post@forum-vauban.de)

Texte: Naella-Luise Akef,  
Angelica Schieder, Hannes Linck

Titelbild: Sigrid Gombert

Fotos & Gestaltung: Carsten Sperling Publikationen  
<http://www.vauban.de/sperling.html>

Dieses Falblatt wurde gefördert durch die  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Stand: September 2002



# Mobil sein in Vauban



Informationen für  
(neue) Mieter

